

Phleboteris contigua Lindl. e. Hutt. Crespadoro und Gristhorpe Bay.

Sagenopteris cuneata Morr. Pernigotti und auch von Gristhorpe Bay.

F. R. v. H. — J. Szabó. Geologische Karte von Tokaj-Hegyalja. In Farbendruck ausgeführt, gewährt diese Karte, ein Blatt von 2 Fuss Höhe und 2 Fuss Breite, ein lehrreiches Bild der geologischen Verhältnisse, sowie der Ausdehnung der Weincultur in der in letzterer Beziehung so berühmten Gegend zwischen Tokaj, Marczifalva und Sátor-Allya-Ujhely. Der Maassstab 1 Zoll = 800 Klafter (1 : 57.600 d. N.) gibt die Möglichkeit der detaillirten Ausscheidung der verschiedenen Gebirgsarten, welche den Untergrund bilden; es sind: 1. Alluvium, 2. Löss, 3. plastischer Thon (Nyirok), 4. Tuff und Bimsstein-Conglomerat, 5. Mühlsteinporphyr und Limnoquarzit, 6. Perlit, 7. trachytischer Rhyolith, 8. Amphiboltrachyt, 9. Andesittrachyt. Die Weinberge, die durch eine besondere Bezeichnung ausgeschieden sind, befinden sich auf dem 1608 Fuss hohen Tokajer Berge selbst beinahe ausschliesslich auf Löss, in den übrigen Theilen des Gebirges dagegen theils auf dem plastischen Thon, theils auf den Tuffen und Bimsstein-Conglomeraten.

Gewiss verdient diese sorgsam durchgeführte Detailarbeit, welche in der in diesem Hefte unseres Jahrbuches (Nr. VI) mitgetheilten Abhandlung des Herrn Professors Szabó eine weitere Erläuterung findet, die höchste Anerkennung.

Taxtarif für die Arbeiten im Laboratorium der k. k. geologischen Reichsanstalt. In Folge einer Anordnung des k. k. Staatsministeriums können fortan chemische Untersuchungen, welche im Interesse und auf Verlangen von Privaten sowohl, als von Behörden in dem Laboratorium unserer Anstalt durchgeführt werden sollen, nicht mehr wie bisher unentgeltlich, sondern nur gegen eine Vergütung gemacht werden, zu deren Berechnung der nachfolgende Taxtarif zu dienen hat:

Qualitative Analyse von Legirungen, Kalksteinen, Mergeln, Steinsalzsorten und anderen einfachen Mineralien	3 fl.
Quantitative Analyse derselben	10 — 20 „
Qualitative Analyse zusammengesetzter Mineralien	6 „
Quantitative „ „	20 — 30 „
Qualitative Analyse von Brunnwässern	5 „
Quantitative „ „	20 — 30 „
Qualitative Analyse von Mineralwässern	30 „
Quantitative „ „	150 — 200 „
Quantitative Analyse von Salzsoolen und Mutterlaugen	30 „
Heizkraftbestimmung von Brennmaterialien, nebst Aschen- und Wasserbestimmung	5 „
Bestimmung eines einzelnen Metalles in Hüttenproducten und Erzen	5 „
Silberprobe	5 „
Goldprobe, je nach dem Halt	10 — 40 „
Kohlenstoffbestimmung in Eisensorten	15 „
Quantitative Analyse von Eisen- und Stahlsorten	40 — 60 „
Bestimmung des Stickstoffgehaltes in Düngersorten	5 „
Aschenbestimmung von Kohlen, Graphit	3 — 5 „
Analyse von Spodium	10 „
„ „ Ackererden	30 — 50 „
„ „ Cementen	30 „